

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß der geänderten Fassung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 Anhang II,
geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: MATACRYL WLV 20 KG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen:	Beschichtungen
Verwendungen, von denen abgeraten wird:	Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Alteco Technik GmbH
Raiffeisenstrasse 16
D-27239 Twistringen
Germany

Telefon: +49 424392950
Fax: +49 4243929589

Kontaktperson: MSDS_Alteco@tremcocpg.com

Nationaler Lieferant

Tremco CPG Germany GmbH
Werner Haepf Str. 1
D - 92439 Bodenwöhr
Germany

Telefon: +49 94342080
Fax: +49 9434208230

Kontaktperson: www.tremcocpg.eu, info-de@tremcocpg.com

1.4 Notrufnummer: +49 551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der geltenden Gesetzgebung klassifiziert.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

Physikalische Gefahren

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
---------------------------	-------------	--

Gesundheitsgefahren

Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
--------------------------	-------------	---------------------------------

MATACRYL WLV 20 KG

Sensibilisierung der Haut

Kategorie 1

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität -
bei Einmaliger Exposition

Kategorie 3

H335: Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwörter:

Gefahr

Gefahrenhinweis(e):

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335: Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise
Prävention:**

P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen
und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol
vermeiden.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/
Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser
und Seife waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige
Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene
Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Lagerung:

P403+P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Methylmethacrylat
2-Ethylhexylacrylat
2,2'-Ethyldioxydiethyldimethacrylat
Diethanol-p-toluidin

MATACRYL WLK 20 KG

2.3 Sonstige Gefahren

PBT/vPvB Daten

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Toxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Endokrinschädliche Eigenschaften-Ökotoxizität

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Konzentration	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registrierung s-Nr	M-Faktor:	Hinweise
Methylmethacrylat	20 - <50%	80-62-6	201-297-1	01-2119452498-28-xxxx;	Es liegen keine Daten vor.	#
2-Ethylhexylacrylat	10 - <20%	103-11-7	203-080-7	01-2119453158-37-xxxx;	Es liegen keine Daten vor.	#
2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat	1 - <5%	109-16-0	203-652-6	01-2119969287-21-XXXX;	Es liegen keine Daten vor.	#
Diethanol-p-toluidin	0,1 - <1%		911-490-9	01-2119979579-10-XXXX;	Es liegen keine Daten vor.	

* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist.

Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

Dieser Stoff ist als SVHC aufgelistet.

Einstufung

Chemische Bezeichnung	Einstufung	Hinweise
Methylmethacrylat	Einstufung: Flam. Liq.: 2: H225; STOT SE: 3: H335; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; Spezifische Konzentrationsgrenze: Spezifische Organ-Toxizität	Anmerkung D

MATACRYL WLW 20 KG

	- bei einmaliger Exposition Kategorie 3, $\geq 10\%$; Akute Toxizität, oral: LD 50: 5.300 mg/kg Akute Toxizität, inhalativ: LC 50: 29,8 mg/l Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 5.000 mg/kg	
2-Ethylhexylacrylat	Einstufung: STOT SE: 3: H335; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; Aquatic Chronic: 3: H412; Akute Toxizität, oral: LD 50: 4.435 mg/kg Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 12.000 mg/kg	Anmerkung D
2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat	Einstufung: Skin Sens.: 1B: H317; Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Kein(e).
Diethanol-p-toluidin	Einstufung: Acute Tox.: 4: H302; Skin Irrit.: 2: H315; Skin Sens.: 1: H317; Eye Dam.: 1: H318; Aquatic Chronic: 3: H412; Akute Toxizität, oral: LD 50: 619 mg/kg Akute Toxizität, dermal: LD 50: > 2.000 mg/kg	Kein(e).

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Der Volltext für alle H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information:

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Unfällen oder Unwohlsein sofort medizinische Hilfe holen (Wenn möglich Produktetikett zeigen). Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die Symptome anhalten. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen.

Einatmen:

Bei Einatmung Patienten an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand betroffene Person künstlich beatmen. Bei Atembeschwerden sollte geschultes Personal Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Die bewusste Person in stabile Seitenlage bringen und darauf achten, dass sie atmen kann.

Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ablegen und mit Seife und reichlich Wasser waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt:

Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken:

Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (Nur wenn die Person bei Bewusstsein ist). Bewusstloser betroffener Person nichts zu trinken geben. KEIN ERBRECHEN EINLEITEN! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Persönlicher Schutz für Ersthelfer:

Es liegen keine Daten vor.

MATACRYL WLW 20 KG

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Atemwege reizen.

Gefahren: Es liegen keine Daten vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Zum Löschen alkoholresistenten Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver oder Wasserdampf verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der das explosionsartige Bersten des Behälters verursachen kann. Die Dämpfe sind entzündbar und schwerer als Luft. Dämpfe können sich nahe am Boden ausbreiten und entfernte Zündquellen erreichen. Es besteht dann die Gefahr eines Flammenrückschlags. Es können sich entzündbare oder explosive Gemische mit Luft bilden. Im Brandfall können sich giftige Gase bilden. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Organische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung: Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Umgebung räumen. Eindämmen und Löschwasser sammeln. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

MATACRYL WL 20 KG

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Im Fall eines Austretens oder unbeabsichtigter Freisetzung die zuständigen Stellen gemäß aller geltenden Bestimmungen benachrichtigen. Alle Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden.

6.1.2 Einsatzkräfte:

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionssichere elektrische Geräte verwenden. Ausgetretenes Material mit Sand, Erde oder anderen nichtbrennbaren Materialien eindämmen und aufnehmen. Zur Entsorgung in einen Behälter füllen. Abfälle bei einer geeigneten Entsorgungsstelle gemäß aktuell geltenden Gesetzen, Verordnungen und Produkteigenschaften entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Bei der Abfallentsorgung Punkt 13 des SDB beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Technische Massnahmen:

Es liegen keine Daten vor.

Lokale Belüftung / Volllüftung:

Es liegen keine Daten vor.

Handhabung:

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Die Dämpfe sind entzündbar und schwerer als Luft. Dämpfe können sich nahe am Boden ausbreiten und entfernte Zündquellen erreichen. Es besteht dann die Gefahr eines Flammenrückschlags. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Lösungsmitteldämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Geräte verwenden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

MATACRYL WLK 20 KG

fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Straßen- und Arbeitsbekleidung getrennt aufbewahren.

Maßnahmen zur Vermeidung eines Kontakts:

Es liegen keine Daten vor.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Bedingungen für sichere Lagerung:

Behälter nur bis zu 80% füllen, da der Luftsauerstoff für die Stabilisierung erforderlich ist. Im geschlossenen Originalbehälter bei Temperaturen zwischen 5 °C und 30 °C aufbewahren. An einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Lagern getrennt von: Oxidationsmittel. Peroxide Polymerisationsinitiatoren. Säuren. Basen. Rost. Aktivkohle.

Sichere Verpackungsmaterialien:

Es liegen keine Daten vor.

Lagerklasse:

Es liegen keine Daten vor.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte Berufsbedingter Exposition

Chemische Bezeichnung	Art	Art der Exposition	Expositionsgrenzwerte		Quelle
Methylmethacrylat	AGW 2		50 ppm	210 mg/m ³	TRGS 900 (06 2008)
	MAK 2		50 ppm	210 mg/m ³	DFG MAK (2007)
	STEL 15 Minuten		100 ppm		EU SCOELS (2014)
	TWA 8 Stunden		50 ppm		EU SCOELS (2014)
	TWA		50 ppm		EU ELV (02 2017)
	STEL		100 ppm		EU ELV (02 2017)
2-Ethylhexylacrylat	AGW 1	Dampf und Aerosol.	5 ppm	38 mg/m ³	TRGS 900 (09 2013)
	MAK 1	Dampf und Aerosol.	5 ppm	38 mg/m ³	DFG MAK (2013)

Bitte beachten Sie die neueste Ausgabe des entsprechenden Quellentextes und konsultieren Sie einen Experten für Industriehygiene oder ähnliche Fachleute bzw. die örtlichen Behörden für weitere Informationen.

MATACRYL WLW 20 KG

Expositionsrichtlinien

Chemische Bezeichnung	Art	Quelle
Methylmethacrylat	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	DFG MAK
	Kategorie für Kurzzeitwerte Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
	Tagesmittelwert Indikativ	EU ELV
	Kurzzeitwert Indikativ	EU ELV
2-Ethylhexylacrylat - Dampf und Aerosol.	AGW: Falls die AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, sollte keine Fruchtschädigung vorliegen (siehe Nummer 2.7).	TRGS 900
	Kategorie für Kurzzeitwerte Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	TRGS 900
	Spitzenbegrenzungskategorie: Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.	DFG MAK

Biologische Grenzwerte

Für den (die) Inhaltsstoff(e) sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

DNEL-Werte

Bemerkungen: DNEL-Werte

Kritische Komponente	Art	Expositionsweg	Gesundheitswarnungen	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, langfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, langfristig; 104 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Lokal, langfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 208 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 8,2 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 416 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,67 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,2 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 348,4 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen

MATACRYL WLW 20 KG

	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 74,3 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Lokal, kurzfristig; 1,5 mg/cm ²	Sensibilisierung der Haut
2-Ethylhexylacrylat	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 2,34 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Lokal, kurzfristig; 38 mg/m ³	Reizung der Atemwege
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,23 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 6,5 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 14,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 48,5 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Keine Gefahr erkannt
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 13,9 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 8,33 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
Diethanol-p-toluidin	Durchschnittsbevölkerung	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	Augen	lokaler Effekt;	Mittlere Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Arbeitnehmer	Einatmung	Systemisch, langfristig; 9,8 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Einatmung	Systemisch, langfristig; 2,9 mg/m ³	Toxizität wiederholter Dosen
	Arbeitnehmer	Dermal	Systemisch, langfristig; 1,4 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Dermal	Systemisch, langfristig; 0,83 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen
	Durchschnittsbevölkerung	Oral	Systemisch, langfristig; 0,83 mg/kg	Toxizität wiederholter Dosen

PNEC-Werte

Bemerkungen: PNEC-Werte

Kritische Komponente	Umweltkompartiment	PNEC-Werte	Bemerkungen
Methylmethacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,094 mg/l	
	Sediment (Meerwasser)	0,102 mg/kg	
	Sediment (Süßwasser)	10,2 mg/kg	
	Kläranlage	10 mg/l	
	Boden	1,48 mg/kg	
2-Ethylhexylacrylat	Aquatisch (Süßwasser)	0,94 mg/l	
	Boden	1 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,0126 mg/kg	
	Aquatisch (Süßwasser)	2,72 µg/l	
	Kläranlage	2,3 mg/l	
2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat	Aquatisch (Meerwasser)	0,272 µg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,126 mg/kg	
	Kläranlage	1,7 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,016 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,002 mg/l	
	Sediment (Süßwasser)	0,185 mg/kg	

MATACRYL WLW 20 KG

	Sediment (Meerwasser)	0,018 mg/kg	
	Boden	0,027 mg/kg	
Diethanol-p-toluidin	Boden	0,21 mg/kg	
	Sediment (Süßwasser)	1,2 mg/kg	
	Sediment (Meerwasser)	0,12 mg/kg	
	Kläranlage	10 mg/l	
	Aquatisch (Meerwasser)	0,005 mg/l	
	Aquatisch (Süßwasser)	0,048 mg/l	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete Technische Steuerungseinrichtungen:

Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.
 Arbeitsplatzgrenzwerte beachten und die Gefahr des Einatmens von Dämpfen und Nebel minimieren. Für ausreichende Lüftung sorgen, damit die Expositionsgrenzen nicht überschritten werden. Mechanisches Lüftungssystem oder örtliches Abluftsystem kann erforderlich sein. Explosionssichere Lüftungssysteme verwenden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder Schutzbrille) tragen.
 Für leichten Zugang zu Wasser und Augendusche sorgen.

Handschutz:

Material: Butylkautschuk.
 Durchdringungszeit: > 60 min
 Handschuhdicke: $\geq 0,7$ mm
 Zusätzliche Angaben: Chemikalienbeständige
 Schutzhandschuhe Zur Wahl des am besten geeigneten Handschuhs den Handschuhlieferanten um Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials bitten.
 Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach EN374 geprüft sind. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.
 Material: Polyvinylalkohol (PVA).

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
 Chemikalienbeständige Kleidung
 Flammenhemmende
 antistatische Schutzkleidung.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
 Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter, Typ A2/P2 wird empfohlen. Wenn technische Schutzmaßnahmen die Konzentrationen in der Luft nicht unterhalb der empfohlenen Expositionsgrenzen halten (wo zutreffend), bzw. auf einen akzeptablen Wert bringen (in Ländern, in denen keine Expositionsgrenzen festgelegt sind), muss ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

MATACRYL WLW 20 KG

Hygienemaßnahmen:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen. Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Straßen- und Arbeitsbekleidung getrennt aufbewahren.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Umwelt freisetzen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: flüssig

Form: flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: nach Acrylat stark stechend

Geruchsschwelle: 0,05 ppm

Gefrierpunkt: -48 °C
Methylmethacrylat

Siedepunkt: 101 °C
Methylmethacrylat

Entzündbarkeit: Es liegen keine Daten vor.

Obere /untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Explosionsgrenze - obere: 12,5 %(V)
Methylmethacrylat

Explosionsgrenze - untere: 2,1 %(V)
Methylmethacrylat

Flammpunkt: 10 °C

Selbstentzündungstemperatur: Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Daten vor.

pH-Wert: Nicht anwendbar

Viskosität

Viskosität, dynamisch: Es liegen keine Daten vor.

Viskosität, kinematisch: Es liegen keine Daten vor.

Fließzeit: Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit in Wasser: Nicht wasserlöslich

MATACRYL WLW 20 KG

Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
Auflösungsgeschwindigkeit:	Es liegen keine Daten vor.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow:	1,38 Methylmethacrylat
Dispersionsstabilität:	Es liegen keine Daten vor.
Dampfdruck:	37 hPa(20 °C) Methylmethacrylat
Relative Dichte:	Es liegen keine Daten vor.
Dichte:	0,99 - 1,1 g/cm ³
Schüttdichte:	Es liegen keine Daten vor.
Relative Dampfdichte:	Es liegen keine Daten vor.

9.2 Sonstige Angaben

Gehalt an flüchtigen organischen Stoffen (VOC):	EU-Richtlinie 2004/42 < 500 g/l VOC: 2004/42/IIA/(j)(500)<500
--	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Es können sich entzündbare oder explosive Gemische mit Luft bilden.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbrechen der Behälter führen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Von Hitze/Funken/offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Radikalerzeugende Startmittel, Peroxide und Reaktivmetalle vermeiden. Amine. Schwermetalle Oxidationsmittel. Reduktionsmittel. Säuren. Basen.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

MATACRYL WLW 20 KG

Einatmen:	In hohen Konzentrationen können Dämpfe, Nebel oder Rauch Reizung der Schleimhäute von Nase, Hals und Mund verursachen.
Hautkontakt:	Verursacht Hautreizungen.
Augenkontakt:	Kontakt mit Augen ist möglich und muss vermieden werden.
Verschlucken:	Verschlucken kann Reizung und Übelkeit verursachen.

Akute Toxizität (Auflistung aller möglichen Expositionswege)

Verschlucken

Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
-----------------	--

Komponenten:

Methylmethacrylat	LD 50, Maus, 5.300 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre LD 50, Meerschweinchen, 5.900 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre LD 50, Maus, 5.200 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre LD 50, Kaninchen, 6.550 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Autre LD 50, Ratte, 9.400 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Ermittlung der Beweiskraft.
2-Ethylhexylacrylat	LD 50, Ratte, 4.435 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Schlüsselstudie
Diethanol-p-toluidin	LD 50, Ratte, 619 mg/kg, 1 = zuverlässig ohne Einschränkungen, Schlüsselstudie

MATACRYL WLK 20 KG

Hautkontakt

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Komponenten:

Methylmethacrylat	LD 50, Kaninchen, > 5.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen
2-Ethylhexylacrylat	LD 50, Ratte, > 12.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Experimentelles Ergebnis, nicht angegeben LD 50, Kaninchen, 7.522 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen
2,2'-Ethylendioxydiethylidimet hacrylat	LD 50, Maus, > 2.000 mg/kg, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Diethanol-p-toluidin	LD 50, Ratte, > 2.000 mg/kg, 1 = zuverlässig ohne Einschränkungen, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Einatmen

Produkt: Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.

Komponenten:

Methylmethacrylat	LC 50, Ratte, 4 h, 29,8 mg/l, Dampf, 2 = zuverlässig mit Einschränkungen, Dampf, Schlüsselstudie
-------------------	--

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat	NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmung, 1.640 mg/m ³ , Einatmung Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
-------------------	---

MATACRYL WLW 20 KG

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung)
Ratte, weiblich, Einatmung, 2 yr, 250 ppm(m), Einatmung
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung)
Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmung, 416 mg/m³, Einatmung
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich,
Männlich, Einatmung, 104 mg/m³, Einatmung Experimentelles Ergebnis,
Schlüsselstudie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, männlich,
Einatmung, 2 yr, 1.000 ppm(m), Einatmung Experimentelles Ergebnis,
Schlüsselstudie

2-Ethylhexylacrylat

LOAEL (Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung)
Ratte, Weiblich, Männlich, Einatmung, 0,226 mg/l, Einatmung
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte, Weiblich,
Männlich, Einatmung, 0,226 mg/l, Einatmung Experimentelles Ergebnis,
Schlüsselstudie

2,2'- Ethylendioxydiethyldimet acrylat

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte,
Weiblich, Männlich, Oral, 5 - 6 Wochen, 1.000 mg/kg, Oral
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Diethanol-p-toluidin

NOAEL (Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung) Ratte,
Weiblich, Männlich, Oral, >= 28 d, 100 mg/kg, Oral Experimentelles
Ergebnis, Schlüsselstudie

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt: Verursacht Hautreizungen.

Komponenten:

MATACRYL WLV 20 KG

Methylmethacrylat	Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Evidenzstudie Reizt nach 4 / 24h Exposition, in vivo, Kaninchen, Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Evidenzstudie
2-Ethylhexylacrylat	Reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Diethanol-p-toluidin	Reizend, in vitro (validiert und anerkannt), Mensch, 15 min, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat	Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 h, EU
2-Ethylhexylacrylat	Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 std, EU
2,2'- Ethylendioxydiethylmeth acrylat	Nicht reizend, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 std, CLP (1272/2008)
Diethanol-p-toluidin	Kategorie 1, in vivo, Kaninchen, 24 - 72 std, OECD GHS

Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Komponenten:

Methylmethacrylat	Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Maus, Sensibilisierend
-------------------	---

MATACRYL WLV 20 KG

2-Ethylhexylacrylat Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Maus, Sensibilisierend

2,2'-
Ethylendioxydiethyldimeth
acrylat Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Meerschweinchen, Sensibilisierend
Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Maus, Sensibilisierend

Diethanol-p-toluidin Sensibilisierung der Haut:, in vivo, Maus, Sensibilisierend

Karzinogenität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Keimzellmutagenität

In vitro

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

In vivo

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Reproduktionstoxizität

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

MATACRYL WLK 20 KG

Aspirationsgefahr

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.;

Sonstige Angaben

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Akute aquatische Toxizität:

Fisch

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat	LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 79 mg/l Durchfluss, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie DSENO, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 40 mg/l Durchfluss, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie LC 50, Oncorhynchus mykiss, 96 h, > 79 mg/l Durchfluss LC 50, Leuciscus idus, 48 h, 350 mg/l Statisch
2-Ethylhexylacrylat	LC 50, Lepomis macrochirus, 96 h, 191 mg/l Statisch + Durchfluss LC 50, Cyprinodon variegatus, 96 h, 1,1 mg/l Durchfluss, Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie LC 50, Leuciscus idus, 96 h, 56,2 mg/l Statisch LC 0, Cyprinodon variegatus, 96 h, < 0,89 mg/l Durchfluss LC 0, Oncorhynchus mykiss, 96 h, 2,8 mg/l Durchfluss

MATACRYL WLW 20 KG

2,2'-	LC 100, Cyprinodon variegatus, 96 h, 3,5 mg/lDurchfluss
Ethylendioxydiethylidimet	LC 50, Danio rerio, 96 h, 16,4 mg/lsemi-statisch, Experimentelles
hacrylat	Ergebnis, Schlüsselstudie
Diethanol-p-toluidin	LC 50, Danio rerio, 24 h, 23,1 mg/lsemi-statisch
	LC 50, Cyprinus carpio, 96 h, > 100 mg/lStatisch, Experimentelles
	Ergebnis, Schlüsselstudie
	LC 50, Cyprinus carpio, 96 h, > 100 mg/lStatisch

Wirbellose Wassertiere

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

EC50, Daphnia magna, 48 h, 69 mg/lDurchfluss, experimentelles
Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
DSENO, Daphnia magna, 48 h, 48 mg/lDurchfluss, experimentelles
Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC 100, Daphnia magna, 24 h, 1.042 mg/lStatisch, Experimentelles
Ergebnis, Andere
EC50, Daphnia magna, 24 h, 1.760 mg/lStatisch, Experimentelles
Ergebnis, Andere
EC 100, Daphnia magna, 24 h, 2.500 mg/lStatisch, Experimentelles
Ergebnis, Andere

2-Ethylhexylacrylat

EC50, Daphnia magna, 48 h, 1,3 mg/lStatisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
DSENO, Daphnia magna, 48 h, 0,88 mg/lDurchfluss, experimentelles
Ergebnis Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC50, Daphnia magna, 24 h, > 10 mg/lStatisch, Experimentelles
Ergebnis, Andere
LC 0, Americamysis bahia, 96 h, 0,99 mg/lDurchfluss, Experimentelles
Ergebnis, Andere
EC 100, Daphnia magna, 48 h, 2,8 mg/lStatisch, Experimentelles
Ergebnis, Schlüsselstudie

Diethanol-p-toluidin

EC50, Daphnia magna, 48 h, 48 mg/lStatisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC50, Daphnia magna, 48 h, 48 mg/lStatisch, Experimentelles Ergebnis,
Schlüsselstudie

Toxizität bei Wasserpflanzen

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Chronische aquatische Toxizität:

Fisch

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

DSENO, Danio rerio, 9,4 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
LC 50, Danio rerio, 33,7 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
DMENO, Danio rerio, 18,8 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
NOEL, Danio rerio, 9,4 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis

MATACRYL WL 20 KG

LC 10, Danio rerio, 16,9 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis

Wirbellose Wassertiere

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

EC50, Daphnia magna, 49 mg/l, Durchfluss, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
LC 50, Ceriodaphnia dubia, > 44 mg/l, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Andere

2-Ethylhexylacrylat

EC 10, Daphnia magna, 0,91 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC 20, Daphnia magna, 1,5 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC50, Daphnia magna, > 2,8 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC 20, Daphnia magna, 1,2 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC 10, Daphnia magna, 0,85 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

2,2'-

Ethylendioxydiethyldimet
hacrylat

DMENO, Daphnia magna, 100 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC50, Daphnia magna, 51,9 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC 10, Daphnia magna, 30,2 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
EC50, Daphnia magna, 51,9 mg/l, semi-statisch, experimentelles Ergebnis
Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

Toxizität bei Mikroorganismen

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Produkt:

Es liegen keine Daten vor.

Komponenten:

Methylmethacrylat

94 %, 14 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
44 %, 33 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere
95 %, 20 h, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere
< 24 %, Wurde in Wasser entdeckt. Nicht angegeben, Andere
51 %, 15 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Gewicht der Beweise

MATACRYL WLW 20 KG

2-Ethylhexylacrylat	30 %, 20 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere
	40 %, 20 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere
	70 - 80 %, 15 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
	30 - 40 %, 20 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Andere
	50 - 60 %, 14 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, unterstützende Studie
2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat	61 %, 17 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
	85 %, 28 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie
Diethanol-p-toluidin	1,5 %, 29 d, Wurde in Wasser entdeckt. Experimentelles Ergebnis, Schlüsselstudie

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Produkt:	Es liegen keine Daten vor.
Komponenten:	
Methylmethacrylat	2 - 6,59, Aquatisches Sediment geschätzt durch Berechnung
2-Ethylhexylacrylat	233, Aquatisches Sediment QSAR, Ermittlung der Beweiskraft
2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat	16, Aquatisches Sediment Nicht angegeben, Andere

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log K_{ow})

Produkt:	1,38, 20 °C, Methylmethacrylat
-----------------	--------------------------------

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt	Es liegen keine Daten vor.
----------------	----------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Produkt	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
----------------	---

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:

Produkt:	Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
-----------------	---

MATACRYL WLW 20 KG

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige Gefahren

Produkt: Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information:	Dieses Produkt und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.
Entsorgungsmethoden:	Inhalt/Behälter gemäß entsprechenden Gesetzen und Vorschriften sowie Produkteigenschaften zum Zeitpunkt der Entsorgung einer geeigneten Behandlungs- und Entsorgungseinrichtung zuführen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Nicht durchstoßen oder verbrennen, auch nicht wenn leer. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
<u>Europäische Abfallcodes</u>	
Nicht verwendetes Produkt:	08 01 11*: Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Verunreinigtes Verpackungsmaterial:	15 01 10*: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	HARZLÖSUNG
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
Klassifizierungscode:	F1
Gefahr Nr. (ADR):	33
Tunnelbeschränkungscode:	(D/E)
14.4 Verpackungsgruppe:	II
Begrenzte Menge	005 L

MATACRYL WLK 20 KG

Freigestellte Menge	E2
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährlich:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Kein(e).

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	RESIN SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
EmS-Nr.:	F-E, S-E
14.4 Verpackungsgruppe:	II
Begrenzte Menge	005 L
Freigestellte Menge	E2
14.5 Umweltgefahren	
Meeresschadstoff:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Kein(e).

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1866
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	RESIN SOLUTION
14.3 Transportgefahrenklassen	
Klasse:	3
Etikett(en):	3
14.4 Verpackungsgruppe:	II
Passagier- und Frachtflugzeug :	353
Begrenzte Menge	Kein(e).
Freigestellte Menge	E2
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährlich:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	Kein(e).
Passagier- und Frachtflugzeug:	Zulässig. 353
Nur Transportflugzeug :	Zulässig. 364

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

EU-Verordnungen

Verordnung 1005/2009/EG über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I, Geregelte Stoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), ANHANG XIV VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Verordnungsnr. 850/2004 Verbot und Beschränkung von persistenten organischen Schadstoffen (POPs): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. REACH Kandidatenliste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Nummer in der Liste
Methylmethacrylat	80-62-6	40, 75, 3
2-Ethylhexylacrylat	103-11-7	75, 3

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III) zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung:

Einstufung	Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse	Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse
P5c. Entzündbare Flüssigkeiten	5.000 t	50.000 t

VERORDNUNG (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregisters, ANHANG II: Schadstoffe: Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

MATACRYL WLK 20 KG

Richtlinie 98/24/EU über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	Konzentration
Methylmethacrylat	80-62-6	30 - 40%
2-Ethylhexylacrylat	103-11-7	10 - 20%

EU. Beschränkte (Anhang I) & Meldepflichtige (Anhang II) Ausgangsstoffe für Explosivstoffe, Verordnung 2019/1148/EU (EU EXPLD): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Anhänge I und II, Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU EXPRE): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Eingeschränkte Ausgangsstoffe für Explosivstoffe: Anhang I, Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL1D): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Anhang II), Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL2D): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

EU. Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (Anhang II), Verordnung 2019/1148/EU über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (EUEXPL2L): Keine vorhanden oder keine in regulierten Mengen vorhanden.

Nationale Verordnungen

Wassergefährdungs-klasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend. Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft): keine

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

DFG MAK:	Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)
ECTLV:	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung
EU SCOEL:	EU. Wissenschaftlicher Ausschuss für Grenzwerte berufsbedingter Exposition (SCOEL), Europäische Kommission, SCOEL, in der jeweils geltenden Fassung
TRGS 900:	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung
DFG MAK / MAK:	MAK:
DFG MAK / PEAK CAT:	Spitzenbegrenzungskategorie:

MATACRYL WLW 20 KG

ECTLV / STEL:	Kurzzeitwert
ECTLV / TWA:	Tagesmittelwert
EU SCOEL / STEL:	Kurzzeitwert
EU SCOEL / TWA:	Tagesmittelwert
TRGS 900 / AGW:	AGW:
TRGS 900 / STEL CL:	Kategorie für Kurzzeitwerte

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; EIGA - Europäischer Industriegaseverband; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Hinweise:

Anmerkung D	Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung "nicht stabilisiert" anfügen.
----------------	--

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen:

Es liegen keine Daten vor.

MATACRYL WLW 20 KG

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.	Einstufungsverfahren
Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	auf der Basis von Prüfdaten
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	auf der Basis von Prüfdaten
Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition, Kategorie 3	Berechnungsmethode

Wortlaut der Sätze in Kapitel 2 und 3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungsinformationen: Es liegen keine Daten vor.

Haftungsausschluss: Für die Richtigkeit dieser Informationen wird keine Garantie übernommen. Die Informationen werden als korrekt angesehen. Anhand dieser Informationen muss eine unabhängige Feststellung der Maßnahmen erfolgen, die für die Sicherheit von Arbeitern und der Umwelt erforderlich sind.